



Sommercamp futOUR 2016 im Norden

Im August verbrachten 17 Jugendliche aus Schleswig-Holstein und Hamburg zwei spannende Wochen in Kappeln an der Schlei im *Sommercamp futOUR*. In zwei Projektgruppen probierten sich die *futOUR*isten kreativ, künstlerisch, kulinarisch und handwerklich aus. Sie entspannten in der Freizeit bei Lagerfeuer, Strandausflügen und vielen kreativen und sportlichen Angeboten. Tagesausflüge in den Kletterpark und nach Hamburg zur Direktbank Barclaycard waren besondere Höhepunkte.

Ihre Ergebnisse präsentierten sie stolz und voller Freude auf der Abschlussveranstaltung. Diese war ein voller Erfolg, das spiegelte sich auch in der Anzahl der Besucher wider. Zahlreiche Familien und Lehrer*innen nutzten die Gelegenheit und kamen an den Campport in Kappeln, um das von ihren Kindern, Geschwistern und Schüler*innen gestaltete Programm gespannt zu verfolgen.

Projekt: FoodTOUR

Die *foodtouristen* kombinierten in ihrer „Außenstelle“ - einem großen Zelt - Gastronomie und Bauen: Gemeinsam planten und organisierten sie einen Grillabend, das Bergfest und die kulinarische Seite der Abschlussveranstaltung und waren so aktiv an der Gestaltung des Camps beteiligt. Die *futOUR*isten lernten alles, was zur Organisation solcher Veranstaltungen dazu gehört und wurden auf diese Weise in das Projektmanagement eingeführt: Rezepte suchen, kalkulieren, Einkaufslisten schreiben und einkaufen, Zubereitung von Speisen und Getränken, Herrichten des Zeltes und Dekoration. Dabei setzten sie sich mit eigenen Stärken auseinander und überlegten, was alles in ihren „Kompetenz- Kochtopf“ gehört. Bei Betriebserkundungen in verschiedenen Gastronomiebetrieben sammelten sie Ideen und Tipps der Profis. Die *foodtouristen* sorgten bei der Abschlussveranstaltung für gute Stimmung und volle Mägen dank köstlichen Saftcocktails und Snacks wie Waffeln und Obstspießen. Im Vorfeld bei der Organisation und beim Abschluss selbst zeigten sie, was sie in den zwei Wochen gelernt hatten: Sie mixten Getränke, berieten und unterhielten die Gäste im herausgeputzten Zelt und sorgten mit Musik für gute Stimmung.





Projekt: *futOUR* Heroes mit Päng und Pow!

In der Projektgruppe *futOUR* Heroes drehte sich alles um Superhelden/heldinnen, deren Power, Theater, Comics, Fotos und Film. Bei der Gestaltung von Heldensammelkarten setzten sich die Jugendlichen mit ihren Superkräften auseinander und erhielten so einen neuen Blick auf eigene Stärken und Interessen. In Heldenkostüme gekleidet, setzten sie sich vor der Kamera in Szene und erstellten beeindruckende Heldenfotos – das war eine gute Gelegenheit, um sich auch mit der technischen Umsetzung und weiteren Finessen der Fotografie zu beschäftigen. Aber auch die Frage nach Helden des Alltags wurde thematisiert: Bei einem Stadtrundgang wurden Passanten befragt, was für sie einen wahren Helden ausmacht und welche Vorbilder sie haben. Interessant war hierbei vor allem, dass die Helden des Alltags durch Eigenschaften glänzen, die jeder in sich trägt. „Ich habe nicht gedacht, dass für viele Menschen schon diejenigen Helden sind, die sich für andere einsetzen. Also eigentlich kann jeder ein Held sein.“ Für die Abschlusspräsentation entwickelten die Jugendlichen eine eigene Heldengeschichte. In verschiedenen Übungen trainierten sie ausdrucksstarke Gestik und Mimik, ein selbstbewusstes Auftreten sowie Techniken zum Improvisieren auf der Bühne. Für die Umsetzung übernahm jeder eine Rolle, ob als Regisseurin, Visagist, Schauspielerin oder Fotograf. Alle leisteten so einen wichtigen Beitrag zu einer erfolgreichen Inszenierung. Kappeln wurde zu einem Ort voller Superhelden mit ganz unterschiedlichen Stärken.

Emotional war auch die Verabschiedung, in der das Team mit einem selbst gedichteten Lied überraschte, um Danke zu sagen. „Ich lern von dir, du lernst von mir...“, sangen sie voller Begeisterung und ließen so die vergangenen zwei Wochen Revue passieren. Viel zu schnell verging die Zeit um und bereits jetzt freuen sich alle auf ein Wiedersehen.





Wie geht es weiter?

Am **15.10.2016** findet das Nachtreffen des Sommercamps statt, genaue Informationen zu Zeit und Ort erhalten die *futOUR*isten in den nächsten Tagen per Post. Bei diesem Treffen sehen sich alle Teilnehmenden wieder und erhalten ihre individuellen Zertifikate des Sommercamps. Zudem wird es hier einen Ausblick geben, wie es in der Nachbegleitung weitergeht.



Das Alumnicamp *futOUR+* in den Herbstferien

Das Team des Alumnicamp *futOUR+* steckt mitten in den Vorbereitungen, die Zusagen und weitere Informationen sind an die *futOUR*isten des letzten Jahres verschickt. An diesem Sonntag trafen sich die *futOUR*isten des letzten Jahres mit den Teamenden in Kiel und stimmten sich gemeinsam auf das bevorstehende Camp ein.

Save the Date!

Die **Abschlusspräsentation des Alumnicamps *futOUR+*** findet am **26. Oktober 2016** von **15 bis 17 Uhr** in der **Jugendherberge Kappeln** statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und melden sich bitte bei Julia Wegner unter 0431-668708-16 an.



Berufsorientierung in Schleswig-Holstein

Hier möchten wir dich über aktuelle Messen und andere spannende Fakten rund um den Berufseinstieg informieren. Lass dich inspirieren!

Datum	Berufsmesse	Veranstaltungsort
29.09.2016	Parentum Hamburg	Hamburg
27.09.2016	Parentum Kiel	Kiel
06.10.2016	Parentum Lübeck	Lübeck
13.10.2016	9. Ausbildungs- und Studienmesse	Hamburg
05.-06.11.2016	Jobmesse Kiel	Kiel
12.11.2016	Karrieremesse Stuzubi	Hamburg
17.11.2016	Ausbildungsrallye	Lübeck

Du brauchst noch mehr Ideen, was du nach der Schule machen möchtest?
Dann wirf einen Blick auf die beliebtesten Ausbildungsbereiche in SH!

Kraftfahrzeugmechatrik	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Friseur/in
Industriemechanik	Metallbau	Landwirt/in
Einzelhandel	Verkäufer/in	Büromanagement
Holzbaugewerbe	Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	(Zahn-)medizinische/r Fachangestellte/r
Groß- und Außenhandel	Industriekaufrau/-mann	Elektronik
		Bankwesen

Hier findest du die gesamte Übersicht, weitere Details und alle genannten Berufe:
<http://www.shz.de/tipps-trends/beruf-karriere/noch-keine-lehrstelle-das-sind-die-beliebtesten-ausbildungsberufe-in-sh-id12886636.html>